

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Berufstyp	Weiterbildungsberuf
Weiterbildungsart	Weiterbildung nach Regelungen der Handwerks-, Industrie- und Handelskammern
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten führen - ohne selbst eine elektrotechnische Berufsausbildung durchlaufen zu haben - elektrische Anschluss- und Montagearbeiten aus, wenn sie im Zusammenhang mit ihren sonstigen berufstypischen Tätigkeiten anfallen.

Im Tischler-Handwerk können sie z.B. den Elektroherd anschließen, wenn sie beim Kunden eine Einbauküche montieren. Industriemechaniker/innen oder Feinwerkmechaniker/innen, die über die Befähigung als Elektrofachkraft verfügen, können bei der Inbetriebnahme etwa eines Fahrscheinautomaten auch elektrische Schaltungen ausführen. In jeder Branche unterscheiden sich die typischen Tätigkeiten im Umgang mit elektrischen Anlagen. Für die jeweiligen gewerblich-technischen Ausgangsberufe können daher unterschiedliche elektrotechnische Tätigkeiten festgelegt werden.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten finden Beschäftigung in Handwerks- und Industriebetrieben oder Dienstleistungsunternehmen unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche.

Arbeitsorte:

Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten arbeiten in erster Linie

- an wechselnden Arbeitsorten bei Kunden

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung sind, je nach Bildungsanbieter, z.B. eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Ausbildungsberuf und die Teilnahme an der beruflichen Bildungsmaßnahme "Zusatzqualifikation Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten".

■ Inhalte der Weiterbildung

Grundlagen der Elektrotechnik

- Grundbegriffe der Elektrizität
- Stromkreisgesetze, Kondensator im Gleichstromkreis
- Spannungserzeuger
- Chemische Wirkung des elektrischen Stromes, Magnetismus
- Elektrische Messtechnik

Grundlagen der Mess- und Steuerungstechnik

- Wechselstrom, Bauteile im Wechselstromkreis, Dreiphasenwechselstrom
- Transformatoren, Motoren
- Messen elektrischer Größen, kontaktbehaftete Steuerungstechnik
- Energieversorgung und -verteilung

Schutzmaßnahmen und fachbezogene Vorschriften

- Arbeitsschutzverordnungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften, Schutzmaßnahmen gemäß VDE-Bestimmungen
- Schutzmaßnahmen gegen Unfall- und Gesundheitsgefahren, insbesondere beim Umgang mit Maschinen und Anlagen
- Schutzvorrichtungen, Schutzeinrichtungen, Schutzarten, Überstromschutzorgane, Schutzschalter
- Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

